

Regierungsratsbeschluss

vom 1. Juli 2003

Nr. 2003/1288

Automatische Verkehrskontrollen bei Lichtsignalanlagen auf Stadtgebiet Grenchen mit Rotlicht- und Geschwindigkeitskontrollen

1. Ausgangslage

Zurzeit werden durch die Stadtpolizei Grenchen pro Monat mehrere Kontrollen bei Lichtsignalanlagen durchgeführt. Diese Kontrollen sind sehr personalintensiv, da jeweils fünf bis sechs Stadtpolizeibeamte eingesetzt werden müssen, um ein problemloses Abwickeln garantieren zu können. Verkehrsteilnehmer, welche das Lichtsignal missachten, sind zudem oft der Meinung, sie seien zu Unrecht gebüsst worden. Aus diesen und weiteren Gründen ist eine automatische Überwachung auf Stadtgebiet vorteilhafter, entsprechende Beweismittel können vorgelegt werden. Gleichzeitig können Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, was sich erfahrungsgemäss positiv auf die Verkehrssicherheit auswirkt. Dies bestätigen die Erfahrungen der Stadtpolizei Solothurn, welche die automatische Verkehrskontrolle bei Lichtsignalanlagen in der Stadt Solothurn im Jahr 1998 eingeführt hat.

Die Stadtpolizei Grenchen beabsichtigt deshalb, ebenfalls eine digitale Rotlichtüberwachung, kombiniert mit Geschwindigkeitsmessung, bei Lichtsignalen einzuführen. Die Kontrollen und das Ordnungsbusseninkasso würde sie in eigener Regie durchführen und die Einnahmen der Ordnungsbussengelder (geschätzt jährlich rund 210'000 Franken) sollen nach Abzug der Betriebsaufwendungen (geschätzt jährlich rund 80'000 Franken) via Globalbudget der Polizei Kanton Solothurn der Staatsrechnung gutgeschrieben werden. Für die Anschaffung der Anlage stellt die Stadtpolizei nun den Antrag, die Anschaffungskosten von 270'000 Franken (inkl. MwSt.) der Investitionsrechnung der Polizei Kanton Solothurn (Konto 506000/A70072) zu belasten.

2. Erwägungen

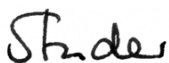
Die Gemeinderatskommission der Stadt Grenchen hat an ihrer Sitzung vom 12. März 2003 (Beschluss Nr. 2218) dem Grundsatz zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Polizei Kanton Solothurn und der Stadt Grenchen für den Betrieb einer Rotlichtüberwachung, kombiniert mit Geschwindigkeitsmessung, zugestimmt und die Stadtpolizei ermächtigt, die Einzelheiten der Vereinbarung festzulegen und zu unterzeichnen.

Das Vorhaben der Stadtpolizei Grenchen, eine digitale Rotlichtüberwachung, kombiniert mit Geschwindigkeitsmessung, einzuführen, wird vom Polizeikommando unterstützt. Die Anschaffungskosten von 270'000 Franken (inkl. MwSt.) sind im Voranschlag 2003, Investitionsrechnung Polizei (Konto 506000/A70072) budgetiert. Die Betriebskosten werden durch die Einwohnergemeinde der Stadt Grenchen von den Betriebserträgen in Abzug gebracht. Der jährliche Überschuss von ca. 130'000

Franken pro Betriebsjahr soll als Ertrag auf das Konto 437002/A80347 „Ordnungsbusseneinnahmen der Städte“ der Polizei Kanton Solothurn fliessen. Die „Payback period“ (Kapitalrückflussfrist) wird somit rund zwei Jahre dauern.

3. Beschluss

- 3.1 Dem Konzept und Antrag der Stadtpolizei Grenchen vom 15. Mai 2003 – Realisieren einer Rotlichtüberwachung kombiniert mit Geschwindigkeitsmessung bei Lichtsignalanlagen in der Stadt Grenchen – wird zugestimmt. Das Polizeikommando wird ermächtigt und beauftragt, die entsprechenden Vereinbarungen zu treffen.
- 3.2 Die Anschaffung, das Einrichten, Betrieb und Unterhalt der Anlage (2 Standorte) erfolgen durch die Stadtpolizei Grenchen, in Absprache mit dem Polizeikommando und in Zusammenarbeit mit den städtischen Werken sowie dem Stadtbauamt.
- 3.3 Die Anschaffungskosten von 270'000 Franken (inkl. MwSt.) werden der Investitionsrechnung des Jahres 2003, Polizei (Konto 506000/A70072) belastet.
- 3.4 Durch die Stadtpolizei Grenchen wird jährlich eine Betriebskostenrechnung geführt und der Polizei Kanton Solothurn offen gelegt. Die Betriebskosten sind durch die Stadtpolizei Grenchen von den Betriebserträgen in Abzug zu bringen und der jährliche Überschuss von rund 130'000 Franken fliesst als Ertrag auf das Konto 437002/A80347 „Ordnungsbusseneinnahmen der Städte“ der Polizei Kanton Solothurn.



Yolanda Studer

Staatsschreiber – Stellvertreterin

Verteiler

Polizeikommando

Bau- und Justizdepartement

Amt für Verkehr und Tiefbau

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Einwohnergemeinde der Stadt Grenchen, Boris Banga, Stadtpräsident

Stadtpolizei Grenchen, Hptm Robert Gerber, Kommandant

Leiter Verkehrsmassnahmen, Rolf Ziegler